



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Grundzertifikat



Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz mit den Vermessungs- und Katasterämtern Rheinland-Pfalz

Ferdinand-Sauerbruch-Straße 15, 56073 Koblenz

Dem Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz mit den Vermessungs- und Katasterämtern Rheinland-Pfalz wurde am 30. November 2006 das Grundzertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Die Aufgabe der Vermessungs- und Katasterverwaltung ist es, die Daten für die Geobasisinformationen landesweit zu erheben und nachzuweisen sowie das Grundeigentum insbesondere durch die Bildung von Flurstücken und die Bestimmung und Abmarkung von deren Grenzen zu sichern.

Die Aufgaben werden vom Landesamt in Koblenz und von 20 Vermessungs- und Katasterämtern wahrgenommen.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren 1.850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Der Anteil weiblicher Beschäftigter lag bei 25 Prozent. Teilzeitbeschäftigt waren 16 Prozent.

Ziel der Auditierung

- Steigerung der Motivation und der Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten
- Steigerung der Akzeptanz von Familienarbeit
- Aktives, strategisches Herangehen an Vereinbarkeitsfragen und frühzeitige Lösung von Fragen im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel
- Systematische Analyse sowie Vernetzung der bereits bestehenden Maßnahmen und gezielter strategischer Ausbau
- Sensibilisierung der Führungskräfte für Vereinbarkeitsfragen
- Systematische Schaffung von Lösungen für Beschäftigte mit familiären Verpflichtungen

Vorhandene Maßnahmen

- Gleitzeit mit Kernarbeitszeit, Zeitkonto und Arbeitszeiterfassungssystem
- Verschiedene Teilzeitmodelle, insbesondere für Erziehungszeiten
- Teamarbeit und Vertretungsregelungen
- Sabbatical, Sonder-/Zusatzurlaub und Familienpause
- Sozialberatung
- Alternierende Telearbeit
- Leitbild mit Aspekten zur Sozialkompetenz
- Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen in Familienzeiten und Maßnahmen bei Wiedereinstieg
- Soziale Vergütungsbestandteile

Zukünftige Maßnahmen

- Weitere Flexibilisierung der Arbeitszeit mit dem Ziel einer verbesserten Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Sonderregelungen zur Arbeitszeit für Beschäftigte mit Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und Eingliederungsmanagement nach längerer Krankheit
- Ausweitung der alternierenden Telearbeit
- Systematische Bereitstellung von Informationen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie in Form mehrerer Maßnahmen (z. B. Flyer und Intranet)
- Entwicklung neuer entsprechender Führungsgrundsätze/ Führungsleitlinien und Personalentwicklungsmaßnahmen
- Kontakthalte-/Patentkonzept
- Unterstützung bei der Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen